

Veranstaltungen und Neuerscheinung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **24 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERANSTALTUNGEN

- **Prävention: die tragende Säule einer «weitsichtigen» Schweizer Drogenpolitik**
2. Nationale Fachmesse für Suchtprävention
22. – 24.4.1998, Biel/Bienne
Infos: Radix, Stampfenbachstr. 161, 8006 Zürich,
Tel. 01/635 55 91, Fax 01/362 10 35
- **Umbruch in der Suchtarbeit**
BundesDrogenKongress 1998
27. – 29.4.1998, Freiburg im Breisgau
Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V., Odeonstr. 14, D-30159 Hannover,
Tel. 0049/511/18 333, Fax /18 326
- **Alkohol, illegale Drogen, Gewalt**
11. Seminar der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme
7.5.1998, Lausanne
Infos: SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne,
Tel. 021/321 29 11, Fax -40
- **Arbeit mit Familien und Institutionen**
Interprofessioneller Kurs von Louis Waldi-
spühl, Dipl.-Psychologe, Familientherapeut
und Supervisor
14./15./28.5. + 5./12.6.1998, Basel
Infos: Praxis Waldispühl,
Reichensteinerstr. 18, 4053 Basel,
Tel. 061/271 38 25, Fax. 271 33 15
- **Kooperation mit Familienangehörigen und Lebenspartnern von Suchtklienten**
Intraprofessioneller Kurs der HFS Zentralschweiz

18./19.5. / 17.8.98, Luzern
Infos: Herbert Bürgisser, Tel. 041/228 48 20

- **Epidemiologie und Ökonomie im Suchtbereich**
Interprofessioneller Kurs der HFS Aargau
8.–10.6.1998
Infos: Ruth Vogt, Tel. 056/441 22 23
- **Alkoholprobleme in der alltäglichen Praxis**
3. Nationaler Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Alkohologie SGA
18.6.98, Hotel Arte, Olten
Infos: SGA, Postfach 877, 3000 Bern 7,
Tel. 031/311 46 16, Fax. -06 88
- **The Times They Are A-Changin'**
Internationaler Kongress über neue und aktuelle Ansätze akzeptierender Drogenarbeit und Drogenpolitik
18.–20.6.1998, Arnhem, Niederlande
Infos: Akzept e.V., Postfach 470111, D-48075 Münster, Tel. 0041/2501/275 72, Fax. /2382/ 811 79
- **Sucht und Arbeitslosigkeit**
Intraprofessioneller Kurs der HFS Aargau
22.–24.6.1998
Infos: Ruth Vogt, Tel. 056/441 22 23

NEUERSCHEINUNGEN

- C. Drabner, T. Pawellecek
Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen am Beispiel der Jugendhilfe

Ein Leitfaden für die Praxis
1997, 50 S., Fr. 11.50, Lambertus, Freiburg,
ISBN 3-7841-0982-9

■ J. Götz (Hrsg.)

Moderne Suchtmedizin

Diagnostik und Therapie der somatischen, psychischen und sozialen Syndrome – Loseblatt Sammelband mit jährlich zwei Aktualisierungen

1998, Grundwerk, 552 S., DM 248.–, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, ISBN 3-13-110571-2

■ Büro für Suchtprävention (Hrsg.)

Broschüre «Cannabis – Haschisch – Marihuana»

1998, zu beziehen bei: Büro für Suchtprävention, Brennerstr. 90, D-20099 Hamburg,
Tel. 0049/40/280 38 12

■ C. Leibl, G. Leibl

Schneewittchens Apfel

Essstörungen und was sich dagegen tun lässt.
1998, 192 S., Fr. 32.–, Herder Verlag, D-Freiburg, ISBN 3-451-23140-9

■ K. Hurrelmann, G. Unverzagt

Kinder stark machen für das Leben

Herzenswärme, Freiräume, klare Regeln
1998, 192 S., Fr. 28.–, Herder Verlag, D-Freiburg, ISBN 3-451-26476-5

■ H. Baum

Kleine Kinder – grosse Gefühle

Kinder entdecken spielerisch ihre Emotionen
1998, 144 S., Fr. 25.–, Herder Verlag, D-Freiburg, ISBN 3-451-26475-7

Weiterbildung im

Suchtbereich

Die HFS Aargau und die HFS Zentralschweiz sind vom BAG mit der Trägerschaft für den Bereich Sozialarbeit für die Weiterbildungsangebote im Suchtbereich beauftragt worden. Für 1998 werden folgende Module angeboten:

M 1/98 Kooperation mit Familienangehörigen und LebenspartnerInnen von SuchtklientInnen

Datum 18./19. Mai und 17. August 1998
Durchführung HFS Zentralschweiz, Luzern

M 2/98 Epidemiologie und Ökonomie im Suchtbereich

Datum 8. bis 10. Juni 1998
Durchführung HFS Aargau, Brugg

M 3/98 Sucht und Arbeitslosigkeit

Datum 22. bis 24. Juni 1998
Durchführung HFS Aargau, Brugg, in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Alkohol- und Suchtfachleute (A+S).

M 4/98 Hilfeleistungssysteme im Arbeitsfeld Sucht

Datum 14. bis 16. September 1998
Durchführung HFS Aargau, Brugg

Zudem bieten wir gemeinsam ein neues Nachdiplomstudium an:

NDS Nachdiplomstudium im Suchtbereich (NDS Sucht)

Das NDS Sucht besteht aus dem Nachdiplomkurs NDK Grundlagen Sucht und wahlweise aus einem der NDK Gesundheitsförderung/Prävention / Beratung / Führung.
Beginn Januar 1999, mit dem NDK Grundlagen Sucht
Durchführung HFS Aargau, Brugg

Verlangen Sie bitte die entsprechenden Detailprogramme bei einer der beiden Schulen:

HFS Aargau

Stahlrain 2, Postfach
5201 Brugg
Telefon 056-441 22 23
Fax 056-441 27 30

HFS Zentralschweiz

Zentralstrasse 18, Postfach 3252
6002 Luzern
Telefon 041-228 48 48
Fax 041-228 48 49